



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE



WILDTIER SOS



TIERE BRAUCHEN HILFE WENN...

... SIE KRANK ODER VERLETZT SIND

... DIE ELTERN STUNDENLANG NICHT ZURÜCKKEHREN

... SIE SICH IN EINEM ZAUN VERFANGEN HABEN



Wildunfall:
Notruf 112
wählen!



Wann helfen? Und wie?

Helfen ist nicht
immer sinnvoll.
Krankheit und Tod
gehören zur Natur

WAS TUN?



ABSTAND HALTEN,
HUNDE UND KATZEN FERNHALTEN



ERST BEOBACHTEN,
DANN HANDELN



IM NOTFALL PFLEGEZENTRUM
ODER 112 ANRUFEN



TIER MIT HANDSCHUHEN ANFASSEN,
UM SICH SELBST ZU SCHÜTZEN



IN EINER BOX MIT LUFTLÖCHERN
INS PFLEGEZENTRUM BRINGEN



Verletzte oder am Boden
liegende Fledermäuse
brauchen spezielle Hilfe.



Vorsicht: Wildtiere können
Krankheiten übertragen oder
die Helfenden verletzen!

Nicht ins Haus holen!
Nur Wasser und gekochtes
Ei oder Fleisch füttern



Wenn Igel bei Tag oder
Frost aktiv sind, brauchen
sie meist Hilfe.

Federlose Jungvögel
ins Nest zurück oder
geschützt ablegen



Befiederte Jungvögel werden von ihren Eltern
auch außerhalb des Nestes gefüttert.
Säugetierjunge holt die Mutter zurück ins Nest.

Jungtiere bei Gefahr
ins schützende
Geäst setzen



Wildtiere nur
im Notfall
anfassen

Rehkitze, Junghasen und Rotwildkälber verstecken
sich im hohen Gras. Die Mutter ist in der Nähe und
kehrt zurück, wenn sie keine Menschen wahrnimmt.

§ Wildtiere dürfen nicht ohne Genehmigung gehalten und gepflegt werden. Wenn sie Hilfe brauchen, können sie in ein Pflegezentrum gebracht werden.



Notruf 112

Pflegezentrum für Vogelfauna Schloss Tirol

Tel. + 39 0473 221500 | +39 335 523 6633

info@gufyland.com | www.gufyland.com

CRAB - Pflegezentrum für Vögel & kleine Wildtiere Bozen

Tel. +39 0471 976158

info@crabz.org | www.crabz.org